Objekt:	Demotisches Ostrakon, Quittung für Futterhändlersteuer
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Papyrussammlung
Inventarnummer:	P 10819

Beschreibung

Ostraka sind ein sehr verbreitetes Schreibmaterial im Alten Ägypten. In der Regel sind dies Krugscherben, auf denen kurze Texte notiert wurden, wie beispielsweise Briefe, Listen, Abrechnungen oder Notizen. Dieses Ostrakon stammt von der Nilinsel Elephantine in Ägypten und wurde während der Ausgrabungen der damals Königlichen Museen durch Otto Rubensohn und Friedrich Zucker zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben. Die hier verwendete Schrift ist das sogenannte Demotische. Dabei handelt es sich um eine sehr verkürzte Kursivschrift des Alten Ägypters, die gerade in persischer und griechisch-römischer Zeit eingesetzt wurde. Von der Nilinsel Elephantine stammen zahlreiche demotische Papyri und Ostraka dieses Zeithorizonts.

Quittung (Steuer: Gemüse-/Futterhändler?): Der Schreiber Pnefersois, Sohn des Apollos, quittiert Estaui, Sohn des Pelaias, die Zahlung der Gewerbe(?)steuer als Futtermittelhändler in Höhe von 2 Stateren, sowie erneut von einem Stater.

http://elephantine.smb.museum/record/ID100219
(V. Lepper / J. Moje)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt (Material)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 82 x 108 x 8 mm; Höhe x Breite x Tiefe: 10,8 x 8,2 x 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12 v. Chr.

	wer	
	wo	Elephantine
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Elephantine
Gesammelt	wann	
	wer	
	wo	Elephantine

Schlagworte

- Ostrakon